

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Weichelt	14.06.2012	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Dringlichkeitsentscheidung gem. § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW  
- Sportplatzsituation in Gladbeck**

**Begründung:**

Das Thema Sportplätze hat in der Vergangenheit bereits mehrfach den Sportausschuss beschäftigt (z. B. Sportplätze Hegestraße, Busfortshof, NRW-Liga-Anforderungen Germania Gladbeck). Der seinerzeitigen Entscheidung, den Sportplatz an der Hegestraße mit einem Kunstrasenbelag zu versehen, lagen zwei grundlegende Entscheidungsparameter zugrunde:

1. hohe Frequentierung des Sportplatzes sowie große Jugendabteilungen
2. parallele Schulnutzung.

Diese Kriterien sind nach wie vor aus Sicht der Verwaltung Grundlage für weitere Entscheidungen. Da diese Entscheidungen, Sportplätze mit Kunstrasen zu versehen, auch finanzielle Gesichtspunkte beleuchten muss, andererseits die Sportstättenbedarfsplanung zur Zeit gerade die abschließenden Ermittlungen durchführt, werden im folgenden einige grundlegende Informationen gegeben:

- Auf dem Gladbecker Stadtgebiet stehen dem Fußball folgende Sportplätze zur Verfügung:
  - 11 Tennenplätze
  - 1 Kunstrasenplatz
  - 3 Rasensportplätze (der Rasensportplatz an der Dorstener Straße verfügt über eine Flutlichtanlage)
- Zur Zeit existieren noch elf Fußballvereine, darunter befindet sich eine reine Frauenfußballabteilung des VfL Gladbeck.
- Die Sportplätze werden, bis auf das Stadion, den Sportplatz an der Albert-Schweitzer-Schule und den Sportplatz in Rentfort-Nord an der Enfieldstraße, eigenverantwortlich durch die Fußballvereine genutzt. Dafür erhalten die Vereine eine finanzielle Vergütung.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- Die Mitgliederzahlen in den einzelnen Fußballvereinen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	1995	2002	2012
Adler Ellinghorst	384	305	297
BV Rentfort	623	501	589
DJK Germania/DJK Alemannia ab 2010	325	268	103
Eintracht/ 2007 SUS Rosenhügel	190	237	84
FC Gladbeck	759	616	536
HFC Fortuna/ Aufgelöst 2007	0	52	0
FC Rot-Weiß/Aufgelöst 2011	86	37	0
GSK Genclerbirligi	60	217	116
SG Preussen	233	284	438
SuS Schwaz-Blau	175	314	200
SV Zweckel	492	544	579
TSB aufgelöst 2008	71	0	0
VfL Fußball	0	0	73
Wacker Gladbeck	633	432	415
<b>Gesamt</b>	<b>4031</b>	<b>3807</b>	<b>3430</b>

- Die Mannschaften, die im Spielbetrieb die Sportanlagen nutzen, haben sich in den letzten sieben Jahren so entwickelt, dass die Sportanlagen an der Dorstener Straße, an der Hegestraße und am Jahnplatz (mit mehr als 3000 Schülerinnen und Schülern aus dem benachbarten Gymnasien und dem Berufskolleg) am stärksten frequentiert werden. Auch die Anlagen am Busfortshof, an der Roßheidestrasse und an der Burgstraße weisen noch eine zumindestens durchschnittliche Auslastung auf.

Die Sportanlage Ellinghorster Straße befindet sich hingegen im unteren Auslastungsdrittel, während die Anlagen am Kortenkamp, am Dahlmannsweg und am Krusenkamp stark unterausgelastet sind.

Eine Besonderheit besteht auf der Sportplatzanlage an der Enfieldstraße, auf der die Fußballdamen des VfL Gladbecks beheimatet sind. Die Anlage wird zudem von Jugendmannschaften des SV Zweckel mitgenutzt.

- Demografische Entwicklung:  
Die beigefügte Bevölkerungsprognose gibt Aufschluss über den demografischen Wandel, dem sich auch der Fußballsport zunehmend stellen muss.

### **Bevölkerungsprognose Gladbeck**

	01.01.2008	Prognose 01.01.2015	01.01.2020	01.01.2030
Kinder unter 18 Jahren	13.890	11.980	11.160	10.400
Abweichung zu 2008		- 13,7 %	- 19,6 %	- 25,1 %
Bevölkerung gesamt	76.110	73.720	72.280	69.210
Abweichung zu 2008		- 3,2 %	- 5,0 %	- 9,1 %

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Sportausschuss, die weiteren Entscheidungen hinsichtlich der künftigen Sportplatzsituation in Gladbeck vertieft im Rahmen der Sportstättenbedarfsanalyse vor dem Hintergrund der aufgezeigten Entscheidungsparameter zu führen.

Der Bürgermeister  
i.V.

- Rainer Weichelt -  
Erster Beigeordneter

---

---

In der Sitzung des

⌘ \_\_\_\_\_-Ausschusses

⌘ Rates

⌘ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: